



Pressemitteilung

Die Brüder Georg und Johannes Sichelschmidt geben Ihren bisherigen Plan, zum magnetischen Nordpol zu laufen, auf. Nachdem zwar die Vorexpedition auf Spitzbergen geglückt war, wurde das Unterfangen Magnetpol als weniger realistisch eingestuft.

Viele entscheidende Punkte führten zu diesem Entschluss.

Die Expedition magnetischer Nordpol war besonders für Georg Sichelschmidt auch als Vorbereitung für eine Nordpolexpedition gedacht. Da der Magnetpol immer weiter Richtung Sibirien wandert, ist der Weg durchs Eis bald genauso lang wie der Weg zum geografischen Nordpol. Daher wird das Ziel der Expedition nicht mehr der aktuelle Standort des magnetischen Pols sein, sondern der aus dem Jahr 1995. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Pol am nördlichen Ende der Ellef-Ringness-Insel (Kanada) gemessen.

Ein weiterer Punkt ist der, dass Georg und Johannes Sichelschmidt 2009 nicht die Zeit haben werden, diese Expedition zu realisieren. Dies war bei der bisherigen Planung nicht abzusehen und ist durch familiäre Gegebenheiten bedingt.

Daher wird Georg Sichelschmidt diese Expedition für das Frühjahr 2011 planen.

26.09. 2008

Georg Sichelschmidt

Alfred-Kästner-Str. 82a
04275 Leipzig
Tel.: 0162 43 46 544

www.expedition.quanok.com
expedition@quanok.com

Johannes Sichelschmidt

Voßstr. 20
30161 Hannover
Tel.: 0163 69 56 426